



RUDOLF STEINER

OKKULTE STUNDE

NOTIZEN

GEHEIMHALTUNG ODER  
VERÖFFENTLICHUNG ESOTERISCHER LEHREN UND  
GEHEIMEN WISSENS  
DAS GEHEIMNIS DER FÜNFTEN WURZEL-RASSE  
DIE PHYTHAGORÄISCHE SCHULE

II

Berlin, Freitag, den 4. September 1903 bei Klara Motzkus, Schlüterstr.

G. A. 643 a

Vorgehend: Freitag den 28. August 1903

Aufgehend: Freitag den 11. September 1903

Heute möchte ich in dieser "Okkulten Stunde" das vom letzten Male fortsetzen und noch etwas, diesmal von einer anderen Seite her, zum letzten Vortrage bemerken.

Ich möchte über die Frage:

Warum gerade in unserer Zeit die Esoterischen Lehren offenbart werden,

einiges sagen.

Die theosophische Bewegung unterscheidet sich von anderen Bewegungen dadurch, daß sie verschiedene elementare Esoterische Lehren öffentlich gemacht hat und in der Zukunft noch öffentlich machen wird. Sie ist eine Notwendigkeit für unsere Zeit.

Es sind dies esoterische Lehren, die früher auch vorhanden waren.

Die Lehren, die wir in der "Geheim-Lehre"<sup>+)</sup>  finden, sind nicht neu.

Diese Esoterischen Lehren sind uraltes Weisheits-Gut.

Die Art und Weise, wie diese Weisheiten aufbewahrt worden sind, war und ist heute noch eine geheime und sie wird auch in der Zukunft eine geheime bleiben.

Es sind nur die elementaren Teile der Esoterischen Lehren, die jetzt öffentlich vertreten werden.

Immer hat es Menschen gegeben, welche diese Geheimen - Esoterischen Lehren wußten; aber es war eine allgemein anerkannte Tatsache:

Man sollte dies Weisheits-Gut nicht einmal aufschreiben.

+ Bemerkung: Die Geheim-Lehren

Nur von Mund zu Ohr sollte dies mitgeteilt werden.

Und auch nur nach dem Vorausgehen einer scharfen Prüfungs-Zeit sollte es dem Kandidaten weitergegeben werden.

Denn dieses Wissen kann auch mißbraucht werden, so wird gesagt.

Und an dieser Anschauung ist etwas Wahres.

Wenn nun gewisse elementare Teile dieses esoterischen Weisheits-Gutes öffentlich gemacht wurden und werden, dann hat die Theosophie dafür zu sorgen, daß ein eventuell schädlicher Einfluß oder gar ein Mißbrauch, nicht aufkommt.

Als elementare Teile der Esoterischen Lehren öffentlich in frei zugänglichen Büchern erschienen, war in gewissen Kreisen von Okkultisten deshalb eine große Bestürzung.

Und es wurde den Theosophen der Vorwurf gemacht, daß sie Geheimnisse ausplaudern, die sonst nur Wenigen vorbehalten waren.

Wir müssen uns daher jetzt fragen:

Dürfen überhaupt einige Dinge von diesem Wissen veröffentlicht werden?

Ich habe schon das letzte Mal auf eine Geheime Gesellschaft, nämlich die MYSTERIEN der Tempel-Herren, hingewiesen, welche das Ziel der Wieder-Aufrichtung des Christentums hatten.

Die theosophische Bewegung hat ein ähnliches Ziel.

Von einem noch tieferen Gesichtspunkte aus als wir es bereits letztes Mal besprochen haben, will ich heute erläutern,

warum es notwendig geworden ist, etwas von dem Okkulten Wissen der Welt mitzuteilen.

Es wurde früher als unrichtig betrachtet, dieses Esoterische Wissen weiterzugeben.

Esoterische W.

Nur Eingeweihten war es zugänglich.

Eingeweiht

In geschlossenen Geheimen Gesellschaften wurde es aufbewahrt.

Geheim-Ges.

Aber im Laufe der letzten Jahrtausende und Jahrhunderte fanden sich immer wieder Verräter, die einzelne Teile des "Geheim-Wissens" verrieten und aus den Tempeln heraustrugen.

Verräter

Geheim-W.

Aber auch die äußere Wissenschaft erforschte und fand einstige "Geheimnisse" und trug dadurch zur Veröffentlichung bei.

Wissenschaft

So gibt es heute zwei Richtungen innerhalb der Okkultisten:

Okkultisten

Die eine Richtung sagt, daß es nicht richtig und schädlich sei, das <sup>Okkulte</sup> Wissen auch nur teilweise zu veröffentlichen.

schädlich

Es kam daher innerhalb der verantwortungsbewußten Okkultisten die Frage herauf:

Okkultisten

Wie sollen die Geheim-Lehren zukünftig behandelt werden?

Geheim-Lehren

Geheimhaltung oder Veröffentlichung?

Geheimhaltung

Veröffentlichung

Was ist nun richtiger für die Zukunft der Menschen?

Zukunft

Diese Frage mußte aber auch noch von einer anderen Seite beantwortet werden. Denn die ernsthaften Okkultisten hatten erkannt, daß die Menschheit moralisch durch das Versinken im Materialismus verkommen müsse, wenn nicht Teile des Geheim-Wissens zur Rettung der Menschheit veröffentlicht würden.

Okkultisten

Menschheit

Materialismus

Man (H. P. B.) machte sich deshalb daran, das bereits Veröffentlichte, das heißt die bereits "verratenen" und veröffentlichten Teile der verschiedenen Geheim-Lehren zusammenzutragen und öffentlich zu machen.

H.P. Blavatsky

H.P. Blavatsky

Veröffentlichung

Geheim-Lehren

Die veröffentlichten Lehren, welche in der "Isis unveiled" und in der "Geheim-Lehre" stehen, wurden geprüft.

Im wesentlichen mußte von den Okkultisten zugegeben werden, daß sie die Prüfung ausgehalten haben.

Wir Theosophen stehen auf derjenigen Seite von Okkultisten, welche den Stand-Punkt vertreten, daß diese Veröffentlichungen der "Isis unveiled" und der "Geheim-Lehre" nicht nur nützlich sind, sondern es sogar notwendig war, diese öffentlich und populär zu machen.

Menschliches Wissen kann nicht auf einmal erworben werden, auch nicht durch ein Zeitalter hindurch.

Das Wissen ist in fortwährender Entwicklung. Das kann in der Astral-Sphäre beobachtet werden. Die Astral-Sphäre bleibt sich nicht immer gleich, auch sie unterliegt kleinen Veränderungen. Sie sind nicht erheblich, aber doch deutlich sichtbar. Die allgemeine Szenerie der Astral-Ebene war anders zu der Zeit der Atlantier und sie ist wieder anders zu unserer Zeit.

So haben gewisse Veränderungen in der Astral-Sphäre dazu geführt, daß die Mehrzahl der Okkultisten eingesehen haben, daß es notwendig ist, einen Teil des Okkulten Wissens den Menschen mitzuteilen und zwar öffentlich und in populärer Art und nicht nur einigen wenigen Eingeweihten nur mitzuteilen.

Das, was mitgeteilt wird, ist tiefstes Okkultes Wissen. Aber es kann immer nur ein Teil ausgesprochen werden.

So sind um das Jahr 1900 ganz besondere Zeichen in der Astralen Welt aufgetreten, die dem Wissenden mit absoluter Sicherheit beweisen, daß das "Größte Geheimnis", das in unserer 5. Rasse zum Ausdruck kommen muß, einen etwas anderen Charakter jetzt zeigt, als es vorher noch war.

Es gibt führende Wahrheiten, und diese leiten dann hinauf zu denen, welche wir die "Geheimnisse des Daseins" nennen.

Der Mensch ist in keinem Zeitalter fähig, die tiefsten Wahrheiten seiner Zeit in sich aufzunehmen.

Der heutige Mensch ist auch nicht geeignet, das tiefste Geheimnis seiner Rasse zu verstehen. Er muß für das Verstehen erst reif werden.

Das Grund-Geheimnis war immer nur im Besitze der Adepten. Durch den Besitz des Geheimnisses waren sie die Führer der betreffenden Rasse. Wir sind jetzt Glieder der fünften Rasse.

Zuerst gingen zwei Rassen, die anders organisiert waren, unserer Rasse voran.

Dann folgte die dritte Rasse, welche bereits etwas ähnlich organisiert war wie die unsrige.

Als vierte Rasse kamen dann die Atlantier.

Nach dieser vorhergehenden Menschen- und Rassen-Entwicklung kommen wir als fünfte Rasse.

Zwei weitere Rassen - die sechste und die siebente - werden folgen.

Jede Rasse hatte und hat ein "Großes Geheimnis des Daseins". Die Erkenntnis dieses "Großen Geheimnisses des Daseins" brachte den Zutritt zu den großen Wahrheiten, welche lebendige Kräfte sind.

Es sind dies die großen Gesetze, die in der Welt wirksam sind.

Diese großen Gesetze können nicht von vornherein so in die Welt eingreifen.

Sie müssen zunächst im Besitze der MEISTER und der Eingeweihten sein.

Nur durch diese MEISTER wirken sie dann mittelbar auf die Menschen.

Im "Luzifer", der jetzt erscheint, wird an die Sache, um die es sich hier handelt, getippt werden.

Erst am Ende der fünften Rasse wird das Geheimnis einer größeren Anzahl von Menschen kundwerden, erst da werden die Menschen fähig sein, so daß es verstanden wird.

Die früheren Wurzel-Rassen waren so beschaffen, daß diese Geheimnisse nur bei ganz Wenigen zu erhalten waren.

In unserer Wurzel-Rasse ist die Fähigkeit des Intellectes, die Fähigkeit des Verstandes bereits sehr weit ausgebildet.

Aber die tiefsten Geheimnisse sind dem Verstande verschlossen.

Jedoch werden einige das Geheimnis mit dem Verstande erraten können.

Vor dem Jahre 1875 hat man von diesen Dingen wenig gewußt, und auch gar nicht beachtet.

Aber es ist doch so, daß das Geheimnis der fünften Wurzel-Rasse mit dem Verstande erfaßt werden kann, ohne daß es spiritualisiert wird. Dem nicht spiritualisierten Verstande kann das erratene Geheimnis dann auch so weitergegeben, überliefert werden.

Welcher Art die Zeichen im Astralen sind, die um das Jahr 1900 aufgetreten sind, kann ich nicht auseinandersetzen.

Aber es ist eine unbestreitbare Tatsache, daß einige Stücke des Geheimnisses tatsächlich von Persönlichkeiten, die fern jeder Okkulten Entwicklung stehen, erraten worden sind.

Es gehört dazu eine gewisse Charakter-Anlage innerhalb der fünften Rasse. Es werden bald viele sein, die einiges davon erraten werden.

Das Erraten der Geheimnisse ist aber etwas sehr Gefährliches.

Es ist sowohl für den Betreffenden selbst als auch für die ganze Menschheit gefährlich und kann von großem Nachteil für die gesamte Menschheits-Entwicklung sein.

Gefährlich ist es aus dem Grunde, weil die Mitteilung des Geheimnisses der fünften Wurzel-Rasse tatsächlich die Menschen spalten würde in einige wenige gute Menschen und in die anderen in ihrer großen Mehrheit, die radikal unmoralischen Menschen.

Zunächst klingt dies wie eine paradoxe und gewagte Behauptung, aber es ist wirklich so.

Wenn man in das Geheimnis eingeweiht ist, dann ist man nicht imstande, das zentrale Geheimnis der fünften Wurzel-Rasse mitzuteilen.

Wenn man das Geheimnis mitteilen würde, so würde der andere Mensch, der es mitgeteilt bekommt, der Gewalt des anderen, der es ihm mitteilt, vollständig hingegeben sein; er würde dadurch die Möglichkeit verlieren, die wohltätige Wirkung, die von diesem Geheimnis ausgeht, auf die Menschheit auszuüben.



Es gab bisher ~~Keinen~~ Eingeweihten, der dieses Geheimnis einem Uneingeweihten mitgeteilt hätte.

Geheimnis  
Ungeweiht

Es gibt auch kein Mittel, einem eingeweihten Menschen dies Geheimnis zu entlocken. Selbst die Qual der Folterung würde nichts nützen. Er würde vielleicht irrsinnig werden oder durch die Qual der Folterung um sein Leben kommen, aber niemals würde er das Geheimnis verraten.

Folterung

Durch die Theosophie soll die Menschheit vorbereitet werden.

Theosophie

Wenn nachher das Geheimnis enthüllt werden wird, dann wird es notwendig, daß durch diese Vorbereitung die schlechten Wirkungen paralytisiert werden können.

Ein Grund-Unterschied zwischen dem Geheimnis der fünften Wurzel-Rasse und der früheren Wurzel-Rassen ist das, daß das Geheimnis der fünften Wurzel-Rasse erraten werden kann durch den Verstand.

Geheimnis der  
5. Wurzel-Rasse

Früher war das Geheimnis in der Hand von <sup>wenigen</sup> Adepten und <sup>diese haben es</sup> streng bewahrt.

streng

Diejenigen, welche <sup>das Geheimnis</sup> es in der Hand hatten, hatten die Menschheit zu führen.

**Aber** Es könnte die Menschheit ~~über~~ den Adepten auch über den Kopf wachsen - in gewisser Beziehung. Und diese Gefahr besteht jetzt ~~noch~~.

Einige müssen daher gewappnet sein, wenn ~~von außen~~ <sup>den Menschen von außen</sup> dies Geheimnisse ~~entgegen~~ entgegentreten wird.

Geheimnisse

Dann wird der Zeitpunkt eintreten, in dem einzelne von denen, welche <sup>durch ihre Charakter-Eigenschaften</sup> etwas erraten können, mit Wahrheits-Stücken hervortreten ~~werden~~.

Wahrheits-Stücke

**Dann** würde eine Verheerung unter den Menschen eintreten.

Es würde dann so sein, daß einige wenige Gute da wären

und daß die große Masse der anderen dann für das Gute verlören wären.

*Und das muß ausdrücklich betont werden:*

Zu brauchen sind diese Wahrheiten nur unter der Voraussetzung der theosophischen Grund-Lehren.

Wenn die Adepten keinen Einfluß nehmen ~~Können~~, so würde die Menschheit in drei Teile gespalten werden ~~in~~;

erstens in die gedankenlose Masse,

zweitens in die zerstörenden Verstandes-Menschen mit dem erratenen Geheimnis

und drittens in die Okkultisten. <sup>die Teile</sup> <sup>gnadenlosen</sup> Sie würden einen Kampf um Leben und Tod führen.

Die, welche etwas erraten haben, würden nicht erkennen, warum das Geheimnis nicht ausgesagt werden darf.

*Es gilt zwar eine Rettung, nämlich*

die hellseherische Gabe könnte das Unheil auch verhüten.

Die Theosophische Gesellschaft strebt daher an, daß nicht drei Teile der Menschheit entstehen,

sondern daß ein Kern der Menschheit geschaffen wird.

Was ich sagte, ist richtig.

Wir kennen die Grundlagen.

Dieser Kern wird die Menschheit schützen.

Dies ist eine Art Prophetie, die aber auf der Grundlage objektiver Wahrnehmungen in der ästralen Welt beruht.

Das Wurzel-Geheimnis ist ein solches, welches bis zu einem gewissen Grade erraten werden kann.

Deshalb muß der Zeit-Punkt des Erratens vorbereitet werden.

Wir können noch einen tieferen Grund aus der astralen Welt gewinnen, der den Betreffenden zwingt, seine Kräfte für die theosophische Bewegung einzusetzen, weil er weiß, wohin die Menschheit steuert.

Ash. C. Bell

Handwritten note

Wenn ich schildern soll, wie verheerend ein Stück des Geheimnisses schon wirkt, so kann ich nur sagen, daß durch bestimmte Charakter-Eigenschaften der Mensch fähig ist, etwas zu erraten.

Geheimnis

Charakter-Eigenschaften

Eigenschaften

Aber gerade dadurch ist er auch unfähig gemacht, zur Paralysierung der schädlichen Wirkungen etwas zu tun.

Handwritten note

Die Persönlichkeiten, welche etwas erraten haben, haben bewiesen, daß sie <sup>nicht</sup> verstehen, ein solches Geheimnis zu handhaben.

Handwritten note

Wer etwas davon erfahren hat, der ist selbst vielen Gefahren ausgesetzt.

Gewöhnlich aber herrschen da abenteuerliche Vorstellungen.

Dennoch ist das, was ich über die Gefahren gesagt habe - wenn auch nicht buchstäblich - so doch absolut wahr.

Handwritten note

Es kommt das im Astralen zum Ausdruck.

Ash. C. Bell

Der Mensch der fünften Rasse hat sogenannte Hemmungs-Vorrichtungen.

Handwritten note

Handwritten note

Kama-Manas hat gewisse Brems-Vorrichtungen, welche zurückwirken auf den astralen und mentalen Körper.

Handwritten note

Im Astral-Körper sind eine Menge Kräfte vorhanden, die durch diese Vorrichtungen im Zaume gehalten werden.

Handwritten note

Das Moralische der fünften Wurzel-Rasse, das sich auf die Handlungen bezieht, ist weitaus besser als das Moralische der astralen und mentalen Eigenschaften.

Handwritten note

Handwritten note

Handwritten note

Handwritten note

Viele haben oft recht wenig Moral.

Es ist schwer, ihnen dann begreiflich zu machen, daß es eine Empfindungs- und Gedanken-Moral gibt.

Das Wenigste davon, was in dem inneren steckt, kommt an die Oberfläche.

Es sieht das viel schmutziger aus, als man gewöhnlich beobachtet.

In dem Augenblicke, wo dem Menschen ein Teil des Geheimnisses eröffnet wird, fallen alle Brems-Vorrichtungen, und die ganze Macht der Kräfte drängt sich heraus.

Die wilden inneren Kräfte müssen durch die theosophische Bewegung in richtige Bahnen gelenkt werden.

Äußerlich gute Menschen, scheinbare Engel, würden unter Einfluß des erwähnten Zeit-Punktes zu <sup>wahren</sup> Teufeln werden.

Die Menschen müssen sich daher gegenseitig stützen und zusammenwirken.

Schädlich wirken werden alle Gedanken, die auf die unmittelbare Gegenwart gerichtet sein werden.

Es sind gewältige Gedanken-Massen, die nur auf das Zeitliche gerichtet sind. <sup>- sogar</sup> Ideale Dinge, <sup>oder</sup> gewisse Rechts-Forderungen, die sich nur auf das Zeitliche beziehen und nicht auf das Ewige, werden verheerend unter den Menschen wirken.

Moral

Empfindungs-  
Moral

Gedanken-Moral

Geheimnisse

Brems-Vorrichtungen

theosophische Bewegung

Teufel

Rechts-Forderungen

Ich habe bereits geschildert, wie eine Einweihung in der Pythagoräischen Schule <sup>o)</sup> erfolgte.

Es waren da Vor-Stufen der Einweihung.

Im "Luzifer" habe ich über höhere Fragen der Einweihung bereits öffentlich gesprochen. <sup>x)</sup>

Jetzt möchte ich noch etwas sagen, was nicht in einer öffentlichen Zeit-Schrift gesagt werden kann und auch nicht gesagt werden darf.

In den verschiedenen Stufen der Einweihung wurde der Einzuweihende hingewiesen,

e r s t e n s auf die Nichtigkeit des physischen Daseins,

z w e i t e n s wurde der Einzuweihende hineingeführt in eine Welt von ganz anderer Natur als unsere sichtbare Welt.

Der Einzuweihende wurde eingeführt in eine Welt, die wirklicher, kräftiger und richtunggebender ist, in eine Welt, die unserer Welt zugrunde liegt, aber mit unseren Sinnen nicht wahrzunehmen ist.

x) Juli - September 1903

Pythagoräische Einweihung

Vorbereitung  
Einweihung

Lehrplan

offenbar ist

Einweihung  
Einweihende

Welt, die des  
phys. Daseins

Einweihende